

Bericht des Präsidenten

2013 fanden 3 Vorstandssitzungen und 2 TK-Sitzungen statt.

Zusätzlich kamen etliche Kommissionssitzungen dazu, die sich hauptsächlich um die Werbewoche im Herbst kümmerten.

Eidgenössisches Turnfest 2013:

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, nahm leider vom SCS keine Gruppe am eidgenössische Turnfest 2013 in Biel teil. Laut Organisatoren war das Turnfest trotz der wetterbedingten Zwischenfälle ein Erfolg.

Werbewoche Herbst:

Im Herbst machte der SCS mit Werbemassnahmen unter dem Slogan „SCS – DEIN SPORT VOR ORT“ auf sich aufmerksam. Wohl jedem Schlierner fielen die Werbeplakate, Werbeposter an den Bushaltestellen, Flyer und Zeitungsberichterstattung ins Auge. Zwar hielt sich der Ansturm von Neumitgliedern in Grenzen. Dank dem **neu gestalteten LOGO** und den Werbeblättern (Merci an Michel Eggimann für die Hilfe) und dem Jugi FOTO-OL (Danke an Cornelia Brechtbühl) können wir in den nächsten Jahren mit kleinerem Aufwand wieder SCS Werbung durchführen.

Nebst den wöchentlichen Turn, Fitness, Rücken, Jugi, Volley –und Basketballstunden fanden auch dieses Jahr diverse riegeninterne Anlässe/Ausflüge statt. Auch hier einen Dank an die Organisatoren!

Anlässe für alle

GP Bern



Am GP Bern vom 18. Mai nahmen wiederum eine grosse Anzahl von Helferinnen und Helfer des SCS teil. Dank dem guten SCS-Einsatz erhielt unsere Vereinskasse einen schönen Geldbetrag und die einzelnen Helfer einen Migros-Einkaufsgutschein.

Schwarzwasserwanderung



Thomas Christen hat nach den Sommerferien die Schwarzwasserwanderung durchgeführt. Hier der Bericht dazu:

Es war wieder einmal wunderbar:

Das Wetter war ideal und die Wassertemperatur so richtig „amäkelig“. Es kamen drei Familien mit einer Handvoll lebendiger Kinder. Und da wurde gewatet, gesprungen, gehüpft



Der Vorstand stellt sich vor
News unter www.scschlieren.ch

 <p>Präsident Felix Altorfer Schwandhubelstr. 12, 3098 Schlieren Tel. 031 971 30 06 Email: praesident@scschlieren.ch Aufgaben: Vertretung des Vereins nach aussen, Leitung des Vorstandes und der HV</p>	 <p>Chef Technische Kommission Frank Lange Spühlhalde 5, 3098 Schlieren Tel. 031 971 03 56 Email: fkchef@scschlieren.ch Aufgaben: Stellvertreterin des Präsidenten, Leitung der TK</p>	 <p>Kassier Thomas Pfiffner Wechselackerstrasse 59, 3144 Gassel Tel. 079 579 92 30 Email: kasse@scschlieren.ch Aufgaben: Kasse, Mitgliederverwaltung</p>
 <p>Materialverwaltung Jakob Dänzer Talbodenstrasse 29, 3098 Schlieren Tel. 031 971 81 52 Email: material@scschlieren.ch Aufgaben: Materialverwaltung</p>	 <p>Sekretariat Esther Blatter Haslistrasse 25, 3132 Riggisberg Tel. 031 802 10 71 Email: sekretariaat@scschlieren.ch Aufgaben: Schriftverkehr etc</p>	

Vorstand_2012a.docx/08/03/2012

und auch mal hingefallen. Die Älteren schauten, dass alle gut mitkamen und denen hat es auch gefallen. Nach dem Baden gab es das gute Zvieri. Da beobachteten wir seltene Vögel und plötzlich kreuzten wir Spuren von Wildsäuen. Natur pur für Augen, Ohren, Füsse und wohlige Sonne.

Kommt doch am 17. August 2014 auch wieder!!/Thomas Christen

Raclette Abend



Der traditionelle Raclette Abend wurde von der Männerriege am 6. September durchgeführt. Wohl wegen dem CH-WM Fussball Qualifikationsspiel, waren leider recht wenige SCS Mitglieder am Anlass vertreten. Danke trotzdem den Organisatoren!

Jugend



Im vergangenen Jahr hatten wir ungefähr 20 Kinder, welche regelmässig am Turnunterricht teilnahmen. Dies bedeutete, dass wir genügend Teilnehmer hatten, um weiterhin in zwei verschiedenen Altersgruppen zu turnen.

Wie auch die letzten zwei Jahre, führten wir im Februar 2013 das Jugi interne Schlittschuhlaufen im Weyermannshaus durch. Die Kinder freuen sich jährlich auf diesen Event und nehmen zahlreich daran teil. Das Abschlussbrätli im Sommer und die Waldweihnacht waren gern gesehene Abwechslungen und haben den Kindern Spass gemacht.

Leider konnten wir auch dieses Jahr wieder nicht am UBS Kids Cup teilnehmen, da sich zu wenig Kinder für eine Teilnahme entschieden haben.

Die SCS-Jugend-Disco hatten wir im Jahr 2013 auf Grund der Werbewochen des SCS zwei Mal durchgeführt (im März und zusätzlich im Oktober). Es erschienen an beiden Tagen vor allem viele Kinder der ersten bis zur sechsten Klasse. Diese tanzten jeweils ausgelassen zu der Musik des DJs, verpflegten sich an der Bar mit den von diverser Sportclubmitglieder spendierten Kuchen oder spielten Tischfussball./Sibylle Kurz

Männer 35+ und



Dieses Jahr konnten wir uns an 36 Mittwochabenden aktiv betätigen. Am Grand Prix standen wir wie jedes Jahr als Helfer im Einsatz. Unsere diesjährige Wanderung führte uns im Juni auf den Gürbetaler Höhenweg. Der SC-Schiern Raclette Abend wurde im September durch unsere Riege organisiert. / Jürg Castrischer

Senioren



Bei schönstem Wetter führte uns Claude über Martigny und Finhaut zum Barrage d'Emosson. Eine imposante Bergkulisse rundherum, strahlend weiss zeigte sich der Mont Blanc. Noch vor dem Mittagessen erklärte uns ein Führer das Netzwerk von Wasserfassungen, Stauseen und Kraftwerken mit der Barrage d'Emosson wie die Spinne mitten im Netz. Höhepunkt war eine Besichtigung der Staumauer.

Im August haben wir eine Turnstunde ins Freie verlegt, wir

trafen uns zum Boccia-Spiel mit anschliessendem gemütlichen Höck.

Auf Ende Jahr Ist Günter Borle als turnerischer Leiter zurückgetreten. Herzlichen Dank für seinen langjährigen Einsatz. Zum Glück haben wir bereits einen Ersatz in der Person von Rolf Horisberger gefunden. / Aldo Gautschi



Aerobic & Fitness 1



Das Jahr startete Turbulent. Unsere Leiterin Ute Doherr fiel krankheitsbedingt im Januar/Februar aus. Die Vertretung übernahm kurzfristig Isabel Altorfer. Auch ich hatte das Vergnügen, die Teilnehmerinnen ins Schwitzen zu bringen. Das restliche Jahr turnten wir zum anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm von Ute.

In der Werbewoche durften wir bei uns drei neue Turnerinnen begrüßen; Antonella, Brigitte und Fabienne turnen nun am Montag mit. Wir hoffen, dass die Kampagne Mitglieder werben Mitglieder auch erfolgreich ist.

Im November durften wir wieder einmal mit Cornelia „Kick

Power“ machen.

Am 2. Dezember 2013 genossen wir gemeinsam ein herrliches Weihnachtessen. / Sandra Eggimann

Fitness 2



Geturnt haben wir 34 Lektionen.

Am 21. Januar hatten wir eine ZUMBA Schnupperlektion von Caroline Riteco von Schwarzenburg.

Der Maibummel wurde am 27. Mai durchgeführt. Wir marschierten von Schliern zum Rossacker oberhalb der Bächtelen in Wabern. Dieser Anlass wurde von Marianne Castrischer und Kathrin Gantenbein organisiert.

Die Werbewochen im Oktober brachten uns leider keine neuen Turnerinnen, aber den Aperö haben wir alle trotzdem genossen.

Das Weihnachtessen hatten wir am 16. Dezember im Rest.

Rössli in Gasel. Für diesen gemütlichen Abend waren Vreni Scheidegger und Margrit Riesen verantwortlich. / Christine Brechbühl

Volleyball



Wir schlossen die Spielsaison 2012 /2013 mit dem 3. Rang der B-Gruppe des TBM ab:

Nach einer durchzogenen Vorrunde, mussten wir in der Rückrunde nur eine Niederlage gegen den Gruppensieger Oldies Köniz hinnehmen und konnten die übrigen Mannschaften bezwingen.

Dank der Mithilfe von ehemaligen Mitspielerinnen (Damen) konnten wir wiederum an der Mixed Sommermeisterschaft teilnehmen. Auch hier erreichten wir den guten 3. Rang.

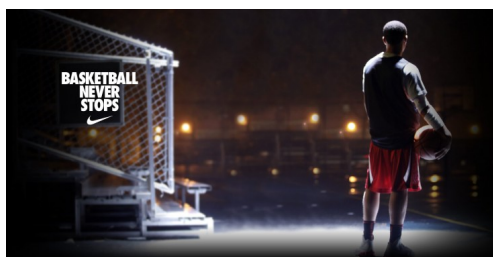
Während den Werbewochen konnten wir drei neue Mitspieler begrüßen. Nun sind noch zwei mit uns in die

neue Saison 2013/2014 gestartet.

Nach der Vorrunde belegen wir zur Zeit wiederum den dritten Rang, mit Ambitionen auf eine bessere Klassierung am Schluss der Saison, da am letzten Freitag ein Sieg gegen Laupen (Ersatzgeschwächt) erspielt wurde.

Unser Ziel ist die Männerriege aus Kehrsatz am 28. Februar im Blimo zu besiegen und so den 2 Schlussrang zu erreichen, um uns endlich von den dritten Plätzen zu verabschieden. / Jörg Mathys

Basketball Gruppe



Wir trainieren immer freitags in der neuen Turnhalle von 19:00 bis ca. 21:30 Uhr, durchschnittlich sind wir ca. 8 Jungs. Wir freuen uns immer riesig am Freitag unserem Hobby zu fröhnen. Es macht richtig Spass so unter Kollegen Sport zu treiben. Mittlerweile sind wir untereinander richtig Siegeshungrig, was natürlich die Trainings sehr intensiv werden lässt und dadurch unser Niveau seit den Anfängen auch stetig gestiegen ist. Die Absprache mit der Volleyball-Riege hat bis auf einmal gut geklappt, sie

brauchen die Halle ja zu unserem Glück nur 3-4 mal im Jahr. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr und auf viele sportlich harte und intensive Basketballmatches. / Jürg Probst

Rückenturnen



Die zwei Rückenturngruppen vom Dienstagvormittag werden unverändert fleissig besucht. Die anfängliche „Mundgymnastik“ (es gibt stets viel zu erzählen) mit mittlerweile automatischem Füsseabrollen auf dem Igelball gehören zu Beginn der Lektionen zum Routineprogramm. Es wird auch viel gelacht, was wohlweisslich der Seele und den Bauchmuskeln gut tut. Welch eine Einstimmung, wir sind in Kürze von Kopf bis Fuss parat für die Beweglichmachung der Wirbelsäule und Kräftigung der Rumpfmuskulatur, Koordinationsübungen (auch Ankurbelungsübungen für die grauen Hirnzellen genannt), Dehnübungen (heiss geliebt ;-)) und die wirklich geliebten Entspannungsübungen. Der Einsatz

diverser Handgeräte sorgt für viel Abwechslung.

An dieser Stelle gehört mein Dank in erster Linie „meinen“ lieben, treuen Frauen, die mir mit ihrem fleissigen Erscheinen mehr geben, als ihnen vielleicht bewusst sein mag, die jede neue Teilnehmerin offen begrüßen und aufnehmen, die meine Übungen und Erläuterungen mit Interesse annehmen und

gut umsetzen. Weiter Dank dem Sportclub für das Vertrauen und über den ich die Gruppen laufen lassen darf und mir dadurch die Aula und alle Materialien zur Verfügung stehen, weiter Allen, die mir beim Transport vom Geräteraum zur Aula und zurück helfen, sowie Familie Rohrer und Erich Jauner, die stets dafür sorgen, dass wir einen Raum zur Verfügung haben. Wie geht es uns gut!!!

Wie die Meisten von euch wissen, werden wir im Sommer nach Werder/Havel bei Berlin ziehen, die Schweiz mit allem, was dazu gehört hinter uns lassen und einen Neuanfang starten. Ich wünsche mir sehr, dass ich die Gruppen in kompetente Hände geben kann und sie noch lange weiter bestehen bleiben, das gilt auch für die Montagsgruppe.

Da ich im Turnverein gross geworden bin und die Turnhallen für mich wie ein zweites Zuhause sind, wünsche ich von Herzen, dass die Sport-/Turnvereine bestehen bleiben und sich im Wandel der Zeit wieder mehr Beliebtheit erfreuen dürfen.

In diesem Sinne: FFFF = Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei, lustig ist die Turnerei. / *Herzlichs, Ute Doherr*

An dieser Stelle bereits jetzt ein ganz grosses Dankeschön an unser Ehrenmitglied Ute Doherr, die stets sehr viel für unseren Sportclub geleistet hat!!! Wir werden Dich noch gebührend verabschieden, bevor Du Schliern verlässt. /der Präsident

Mitglieder

Im Laufe des Jahres 2013 ist die Zahl der SCS-Mitglieder gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen: 14 Austritte, 3 Eintritte, wobei zu sagen ist, dass noch einige Beitrittserklärungen ausstehend sind.

Finanzen

Der Abschluss der Buchhaltung ergibt diese Mal für das Jahr 2013 einen Verlust. Der Grund sind vor allem die Ausgaben für SCS Blachen und Werbeplakate betreffend der Werbewoche vom letzten Herbst, die im Budget 2013 nicht enthalten waren.

Einnahmen gab es vor allem von Utes Rückenturnen, J+S Beiträgen der Jugi und auch dank der vielen Helfer am Grand Prix von Bern. Merci!

Leiterinnen und Leiter

Einmal mehr danken wir allen Leiter und Leiterinnen für ihr Engagement. Der beinahe ehrenamtliche Aufwand ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich!



Mit der Durchführung des SCS Jahressessens ("Leiteressen") am 24. Januar 2014 wurde den Leiter/innen und TK- und VS-Mitglieder/innen ihr Einsatz verdankt:

Nach der spannenden und teilweise mit Überraschungen gespickten „Spionage-Geschichte(n)“ Führung von Bern mit dem Thema „Bern – top secret“, genossen alle Anwesenden den Abend bei einem feinen Nachtessen im Restaurant Kirchenfeld.

Webmaster



Einen speziellen und grossen Dank gilt auch unserem Webmaster, **Marcus Doherr**, der die SCS-Homepage gestaltet (www.scschliern.ch), laufend erweitert und aktuell behalten hat.

Leider wird uns Marcus beruflich bedingt verlassen und nach Berlin zügeln. Marcus, besten Dank für deinen beträchtlichen Aufwand in den letzten Jahren!

Einen Nachfolger werden wir nächstens bekannt geben.

Berichte sind stets herzlich willkommen!

Euer SCS-Präsident,

*Felix Altorfer
Schliern, Januar 2014*